

Sonntag, 19.8.

16:00 Uhr

www.myspace.com
/himbeertoniseidel

Himbeertoni &
Erdbeerschorsch

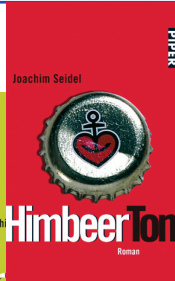
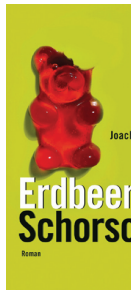


Foto: Inga Ott

Joachim Seidel, selbst Ex-Punk der ersten Stunde, nahm 1979 eine der legendärsten Punk-Singles in Deutschland auf, die sogar 2009 in den USA wiederveröffentlicht wurde.

Später arbeitete er bei Gala, kolumnierte seitenlang komische Geschichten in der Frankfurter Rundschau, war in den 1980ern Chefredakteur u.a. des Magazins „MALER“ und strich als Drehbuchautor Förderungen vom Hamburger Filmbüro ein. Joachim Seidel lebt in Hamburg, hat eine Tochter, einen Sohn und einen Kleingarten direkt an der Alster - typisch Punk eben.

In seinen Büchern erzählt er aberwitzig und anarchisch von den späten Ängsten großer Jungs auf dem Weg zum erwachsen werden, wobei man irgendwie das Gefühl nicht los wird, ein paar autobiographische Ansätze zu erahnen.

Dass alle ständig Witze über seinen Namen machen, ist für Anton »Himbeertoni« Hornig im Augenblick das geringste Problem. Samstag sollte Party sein. Die 25-jährige Auflösung ihrer Band Remo Smash feiern, das war der Plan. Jetzt erzählt ihm seine geliebte Geliebte, dass sie Familie will. Und die alten Bandmitglieder haben ihre eigenen Pläne. Allen voran Herr Blümchen, der schon beim ersten Bier durchblicken lässt, dass da grundsätzlich was nicht mehr stimmt.

In »Erdbeerschorsch« geht die Geschichte ein par Jahre später weiter ...

Alles paletti, sollte man meinen: 2 Kinder, gemeinsame Wohnung und eine liebende Frau, Ada. Anton Hornig muss jetzt nur noch den Sack zumachen – und Ada heiraten. Ihre Antwort allerdings fällt genauso überraschend aus wie das, was Anton einmal für seine Zukunft gehalten hat. Während er noch Pläne macht, wird Anton Hornig vom Leben kalt erwischt.